

Epische Dichtung von den  
Anfängen bis zur Gegenwart

# Honigsinnige Lieder

Dienstags, 19.30 Uhr  
Toscanasaal  
der Residenz (Südflügel)  
Beginn: 26. April 2022  
Eintritt frei

26.04.

*Daniel Schwemer, Würzburg*  
Gilgamesch: Vom Heldenepos  
zum Weisheitstext

03.05.

*Fabian Horn, München*  
Homers Ilias und die Geschichte  
vom Trojanischen Krieg

10.05.

*Jan Stenger, Würzburg*  
Homers Odyssee: ein Epos  
über das Erzählen

17.05.

*Luca Giuliani Berlin/Freiburg i. Br.*  
Die Blendung des Riesen: Bilder,  
Epos und Märchen

24.05.

*Tobias Mühlenbruch, Erlangen*  
Die mykenische Zeit und die homerischen  
Epen – archäologisch betrachtet

31.05.

*Wolfgang Kofler, Innsbruck*  
Die vielen Stimmen von Vergils Aeneis:  
Faszinosum oder Ärgernis?

14.06.

*Angelika Malinar, Zürich*  
Krisen der Ordnung: Narration und  
Reflexion im Mahabharata-Epos

21.06.

*Andrew James Johnston, Berlin*  
Beowulf: Das Epos als Elegie?

28.06.

*Brigitte Burricher, Würzburg*  
Das Rolandslied:  
Heldenlied und Märtyrerlegende

05.07.

*Dorothea Klein, Würzburg*  
'Episches' Erzählen im hohen  
Mittelalter: das 'Nibelungenlied'

12.07.

*Gerhard Penzkofer, Würzburg*  
Die Mäßigung des Helden. Episches  
Erzählen in 'Poema de Mio Cid'

19.07.

*Damian Dombrowski, Würzburg*  
Epochenbrüche. Giambattista Tiepolo  
und Martin von Wagner widmen sich  
der 'Ilias'

26.07.

*Catrin Gersdorf, Würzburg*  
'Winter is coming': Episches Erzählen  
im Zeitalter des Anthropozän

